



**Gesellschaft für  
Leben und Gesundheit**

**Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit**

## **Presseinformation**

Eberswalde, 7. Mai 2020

### **Zookarten für Familien im Netzwerk Gesunde Kinder**

**Das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord ist für junge Eltern weiterhin aktiv im Einsatz. Wenn auch in den letzten Wochen nicht hautnah, so wurde der enge persönliche Kontakt zwischen den Familienpatinnen des Netzwerks und den Eltern auch in Corona-Zeiten aufrecht erhalten – am Telefon und per E-Mail. Das Engagement des Netzwerks wurde jetzt vom Bildungsministerium mit einer Förderprämie von 2.000 Euro gewürdigt. Sie soll den Familien auf besondere Weise zu Gute kommen.**

Im Netzwerkbüro klingelt das Telefon, der Computer kündigt den Eingang einer weiteren E-Mail an – im Alltag von Netzwerkkoordinatorin Katrin Kaplick geht es geschäftig zu. Informationen werden ausgetauscht, Beratungen vorgenommen, Absprachen getroffen. „Vor allem aber freuen wir uns, dass es Familien und Familienpatinnen trotz der außergewöhnlichen Situation gesundheitlich gut geht“, sagt sie. Aktuell begleiten 62 ehrenamtliche Patinnen im Rahmen des Netzwerks insgesamt 228 Familien in der Region, normalerweise vor allem durch persönliche Besuche, Beratungen, Hilfestellungen. Während der Corona-Kontaktsperre wurde das vor allem über das Telefon und den Computer bewerkstelligt. Seit gemeinsame Spaziergänge wieder zulässig sind, tauscht man sich – immer unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln – unter freiem Himmel aus. „Das gelingt trotz aller Widrigkeiten recht gut“, berichtet die Netzwerkkoordinatorin.

Das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord, mit Büro auf dem Gelände des GLG Werner Forßmann Klinikums in Eberswalde, wird vom Chefarzt der Kinderklinik, Dr. Dieter Hüseman, geleitet. Die Patinnen sind erfahrene Mütter, die jungen Familien von der Geburt des Kindes bis zum Alter von drei Jahren gern ihr Wissen weitergeben und damit die gesunde Entwicklung der Jüngsten fördern. Für die Familien ist die Teilnahme am Netzwerk freiwillig und kostenlos. Neben der individuellen Begleitung profitieren die Mütter und Väter auch durch ein vielseitiges Angebot an Seminaren und Veranstaltungen zu Themen wie „Gesunde Ernährung von Säuglingen“ oder „Erste Hilfe bei Kleinkindern“. „Wir informieren auf der Geburtsstation des

Werner Forßmann Klinikums darüber, aber auch an vielen anderen Stellen“, sagt Katrin Kaplick. „Unser Angebot ist für alle jungen Eltern da. Durch die Corona-Beschränkungen waren auch unsere Informationswege in den zurückliegenden Wochen teilweise blockiert.“

Das Ministerium für Jugend, Bildung und Sport würdigt die Arbeit der Netzwerke nun mit zusätzlichen Fördermitteln. „2.000 Euro wurden uns zugesprochen, über die wir uns natürlich sehr freuen und die wir den Netzwerkfamilien direkt und mit möglichst breitem Nutzeffekt zukommen lassen möchten“, informiert Katrin Kaplick. Da die Familien in den letzten Wochen größtenteils räumlich eingeeengt waren, sollen mit der finanziellen Unterstützung Besuche im Zoo Eberswalde ermöglicht werden. Alle Netzwerkfamilien bekommen in den nächsten Tagen Zoogutscheine zugeschickt. Damit werde zugleich eine der beliebtesten Ausflugsattraktionen der Region unterstützt, denn auch der Zoo musste mehrere Wochen schließen und dadurch erhebliche Einnahmeverluste verzeichnen.

Alle Familien, die in diesem Jahr durch Nachwuchs bereichert wurden oder Nachwuchs erwarten, sind beim Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord herzlich willkommen. Anmeldungen sind über das Netzwerkbüro möglich: Telefon 03334 692393, E-Mail [netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de](mailto:netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de), Internet [www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de).

***Angebot an die Presse: Begleiten Sie eine Netzwerkfamilie in den Eberswalder Zoo!***

*GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: [andreas.gericke@glg-mbh.de](mailto:andreas.gericke@glg-mbh.de)*